

Infos für Senior*innen

Mehr Sicherheit für Notfälle: Stadt startet mit „Vorsorgekiste“ für Senior*innen

Stromausfälle oder kurzfristige Versorgungsengpässe können jeden treffen. Für ältere Menschen kann dies jedoch besonders herausfordernd sein. Daher startet der Kommunale Seniorenservice der Landeshauptstadt Hannover das Projekt „Vorsorgekiste für Senior*innen“ in Kooperation mit dem Einzelhandel. Die Kiste enthält haltbare, sofort verzehrbare Lebensmittel. Ein Einzelhändler im Stadtteil Wettbergen ist bereits dabei, dort ist die Kiste ab heute, 13. April zum Preis von 37 Euro erhältlich. Weitere Kooperationen mit Supermärkten sollen folgen.

Vorsorge ist Fürsorge, das war unser Leitprinzip bei diesem Projekt. Durch die bereits fertig zusammengestellte Kiste bieten wir älteren Menschen die Möglichkeit sich niedrigschwellig auf eventuelle Krisensituationen vorzubereiten und das mit nahrhaften Lebensmitteln. Ziel ist es, weitere Lebensmittelhändler stadtweit für das Projekt zu gewinnen, so dass alle Senior*innen in Hannover davon profitieren können“, sagte Sozialdezernentin Sylvia Bruns zum Start.

Die nach ernährungsphysiologischen Aspekten gepackte Vorsorgekiste soll dabei ausschließlich als Notfallreserve dienen. Die enthaltenen Lebensmittel sind auch ohne vorheriges Erhitzen verzehrbar. Bei der Zusammenstellung der Vorsorgekiste wurde auf sättigende und pflanzliche, eiweißreiche Produkte geachtet. Die Lebensmittel sind alle mindestens ein Jahr haltbar, können gut in der Wohnung oder dem Haus gelagert werden und stehen im Notfall zur Verfügung. Darüber hinaus werden weitere hilfreiche Tipps für krisenhafte Situationen und deren Vorbeugung in einem Informationsflyer mitgeliefert.

Die Kosten der Kiste werden vom Lebensmittelhändler deklariert und müssen von den Käufer*innen getragen werden. Die Kiste ist für Bürger*innen aller Altersgruppen erhältlich. In Planung ist auch die Möglichkeit eines kostenpflichtigen Lieferservices.

Der Impuls für das Projekt kam durch den Stromausfall in Teilen Berlins zu Beginn des Jahres 2026 und den langen Winter 2026, der durch viel Schnee erhebliche Schwierigkeiten beim Einkaufen für ältere Menschen nach sich zog. Diverse Rückmeldungen von Senior*innen beim kommunalen Seniorenservice, die Ängste und Unsicherheiten im Hinblick auf Krisensituationen

Infos für Senior*innen

und die eigene Versorgungssituation verdeutlichten sowie bereits existierende ähnliche Projekte in Wathlingen und Flothwedel gaben dann den Ausschlag zum Start des Projektes.

Der Kommunale Seniorenservice ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen ab sechzig Jahren, Angehörige und Interessierte im Fachbereich Senioren der Landeshauptstadt Hannover. Er bietet kostenfreie Informationen und Beratung zu Themen wie beispielsweise Wohnen im Alter, Pflege, Vorsorge und Freizeitgestaltung an. Zusätzlich fördert er ehrenamtliches Engagement, organisiert Veranstaltungen und bietet Unterstützung im Alltag.

Weitere Informationen erhalten

Sie beim Kommunalen Seniorenservice Hannover,
Frau Moldenhauer, Telefon 0511 / 168-43687
oder E-Mail 57.22.9@Hannover-stadt.de

